

recht einfaches und kostengünstiges, zugleich jedoch zeitintensives Verfahren zur Erhebung von Evaluationsdaten.

Ein besonderer Vorteil dieses Instruments ist die natürliche Gesprächssituation und die Möglichkeit, offene Fragen sofort durch Nachfragen zu klären. Im Zentrum des Verfahrens steht in der Regel die Erhebung qualitativer Daten zur Beschreibung bzw. Erklärung von Beziehungen zwischen einzelnen Evaluationsaspekten, etwa der Lernvoraussetzungen von Adressaten, ihren Erwartungen und Interessen, der bevorzugten Mediennutzung, einzelnen Lernproblemen und dem Lernerfolg.

Je nachdem, ob der mit dem Interview untersuchte Bereich eher weit gefasst ist (etwa bei einem ersten Zugang zum Untersuchungsgegenstand) oder ob er in einem fortgeschrittenen Evaluationsstadium eher eng gesteckt ist, bieten sich verschiedene Formen für das Interview an:

- Ein unstrukturiertes bzw. halbstrukturiertes Interview verwendet allenfalls einen Gesprächsleitfaden und lässt sowohl dem Interviewer als auch dem Befragten viel Spielraum.
- Ein strukturiertes Interview verwendet festgelegte Fragen.

Interviews variieren auch beträchtlich hinsichtlich der Form ihrer Fragen und Antworten:

- Geschlossene Fragen lassen nur die Auswahl einer oder mehrerer vorgegebener Antwortalternativen zu.
- Offene Fragen ermöglichen ein freies Antwortverhalten.

## Fehlerquellen

Die Hauptprobleme beim Interview liegen im weitgehend unkontrollierten Einfluss des Interviewers, in der Störanfälligkeit der Interviewsituation sowie in der zuweilen geringen Auswertungsobjektivität bei der Verwendung inhaltsanalytischer Verfahren.

Eine häufige Fehlerquelle bilden zum Beispiel suggestive Fragestellungen, die dem Befragten eine bestimmte Antwort in den Mund legen, wie etwa "Finden Sie nicht auch, dass ...?". Eine andere Fehlermöglichkeit kann darin liegen, dass bestimmte Fragenkomplexe Antworthemmungen provozieren, etwa persönliche Fragen zu Lernproblemen.

Begegnet werden kann diesen Problemen durch eine besondere Schulung der Interviewer, durch die Verwendung eines Interviewleitfadens, durch organisatorische Maßnahmen bei der Interviewvorbereitung sowie durch eine weitgehende Festlegung der inhaltsanalytischen Auswertungskategorien vor der Durchführung des Interviews.

Letzte Änderung: 03.02.2016

## Zitation

e-teaching.org (2016). Interview. Zuletzt geändert am 03.02.2016. Leibniz-Institut für Wissensmedien: [https://www.e-teaching.org/didaktik/qualitaet/interview/index\\_html](https://www.e-teaching.org/didaktik/qualitaet/interview/index_html). Zugriff am 11.05.2021

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)